

# Allergnädigst privilegiertes Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 113. Freitag, den 21. October 1831.

### Briefliche Mittheilung.

**Aus Berlin.** Die Vorsichtsmaßregeln, welche wir in unserm Hause gegen die Cholera treffen, bezwecken lediglich Reinigung und Verbesserung der Luft. Wir lassen täglich mehrmals im Comptoir und in den Wohnzimmern mit Weinessig, der mit etwas Cassia, Gewürznelken und Wacholderbeeren in einem irdenen Gefäß über eine Spiritusflamme gesetzt wird, räuchern, in den übrigen Räumen aber und auf den Höfen mit Wacholderbeeren. Außerdem sind außerhalb des Comptoirs auf den Fluren Breter aufgestellt, die mit Steinkohlentheer bestrichen worden: es soll sehr heilsam seyn, die Ausdünstung dieses Theers mäßig zu athmen, daher diese Breter auch dann und wann auf kurze Zeit in's Comptoir gebracht werden. Auf Desinfection von Personen und Sachen haben wir vom Ausbruch der Krankheit an gänzlich verzichtet, da es nicht möglich ist, das Desinficiren so durchzuführen, wie es nöthig wäre, wenn es recht schätzen soll.

**Aus Wien.** Beim Annahen der längst befürchteten Seuche hatten wir uns auch gleich andern Häusern und öffentlichen Anstalten mit allen möglichen Räucherungs-Apparaten und Desinfections-Borrichtungen versehen. Als aber

die Krankheit hier ausbrach, sahen wir gar bald ein, daß alle diese Präservativ-Einleitungen nutzlos und unvernünftig waren: Die Natur der Epidemie trogt diesen künstlichen Barricaden. Bald wurden auch die in den k. k. Aemtern, wie in der Nationalbank, errichteten Vorschläge und kostspieligen Kassele wieder niedergerissen. Wir beschloßen uns darauf, täglich unsere Schreibstube zwei Mal mit Wacholderholz räuchern zu lassen. Darauf werden die Zimmer gelüftet und gereinigt, und nachdem die Fenster wieder geschlossen sind; Abdämpfer aufgestellt, auf denen guter Weinessig stündlich in kleinen Dosen verdunstet. Muth und Furchtlosigkeit sind augenscheinlich die einzigen Präservative gegen eine Plage, die in ihrer Erscheinung alle bisherigen Erfahrungen zu Schanden macht, und auf räthselhafte Weise Europa, Asien, und nun auch schon Africa durchzieht.

### Bunte S.

Als Pius VII. in Paris war, des Kaisers Krönung zu verherrlichen, führte ihn Denon in der Bibliothek, der Münze und sonst herum. Unter andern zeigte er dem Papste ein Vaterunser in 150 Sprachen, das im Augenblick gesetzt und gedruckt worden war. „Herrlichen Dank,“ sagte Pius, „aber Ihr Werk über Aegypten sah ich noch nicht!“ — Dieß Ihre Hei-